

Kirchen spenden an Caritas und Diakonie

Beim Gottesdienst auf dem Marktplatz beider Kirchen anlässlich des Ökumenischen Festes wurden 4284 Euro geopfert. „Wir sind sehr glücklich, mit diesem unglaublichen Opferbetrag ein konkretes Freiheitszeichen setzen zu können“, so die beiden Dekane Alexander König (links), katholische Kirche, und Winfried Speck (rechts), evangeli-

sche Kirche, in Anspielung auf das Gottesdienstthema „Zur Freiheit berufen“. Sie betonten, dass es auch im reichen Kreis Ludwigsburg viel zu viele Menschen gebe, die in finanzielle Not und Unfreiheit geraten. Der Opferbetrag wird von Caritas und Diakonie für einen Entschuldungsfonds für überschuldete Menschen sowie für einen Hilfsfonds für in Not geratene Menschen verwendet. Den



Scheck nahmen die beiden Geschäftsführer von Caritas und Diakonie, Hendrik

Rook (2. v. l.) und Martin Strecker entgegen. (red)

Foto: Holm Wolschendorf

LKZ 21.07.2017